

Wer führt die CHIMPs-Beratung durch?

Die Beratung führen Mitarbeiter des LWL-Klinikums Gütersloh durch.

Ärztl. Leitung des LWL-Klinikums:

Dipl. Psych. Prof. Dr. med. Klaus-Thomas Kronmüller

Mitarbeiter des LWL-Klinikums:

Dipl. Psych. Dr. Pascal Wabnitz (Psychologischer Psychotherapeut i. A.)

Dr. med. Johannes Hoppmann (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie)

Dipl. Psych. Kirsten Kreh (Psychologische Psychotherapeutin)

Dipl. Psych. Christian Glaß (Psychologischer Psychotherapeut)

Dipl. Psych. Mirjana Degen (Psychologische Psychotherapeutin)

Dipl. Psych. Christina Scharf (Psychologische Psychotherapeutin i.A.)

Dipl. Psych. Linda Hinterding (Psychologische Psychotherapeutin i.A.)

Dipl. Soz.Päd. Monika Burek

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienzentrale des BMBF-Projektes,
Herr Dr. Pascal Wabnitz, Tel. 05241/ 5 02 27 84
E-Mail: pascal.wabnitz@wkp-lwl.org

Anfahrt:



Wo wird die CHIMPs-Beratung durchgeführt?

LWL-Klinikum Gütersloh
Psychiatrie Institutsambulanz

Hermann-Simon-Str.7
33334 Gütersloh

Das BMBF-Projekt



Kinder und Jugendliche und ihre psychisch erkrankten Eltern (CHIMPs-Projekt)

Hermann-Simon-Str. 7

33334 Gütersloh

Zentrale: 05241 / 502-0

Fax: 05241 / 502-2102

E-mail: lwl-klinik.guetersloh.@wkp-lwl.org

Internet: www.lwl-klinik-guetersloh.de



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Um seelische Belastungen von Kindern und Jugendlichen psychisch erkrankter Eltern so früh wie möglich zu erkennen, haben wir ein spezielles Beratungskonzept entwickelt. In einem aktuellen Projekt, unter Förderung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), wird dieses Beratungskonzept an fünf Zentren in Deutschland etabliert und seine Wirksamkeit weiter überprüft. Unser Ziel ist es, dieses Beratungskonzept langfristig Familien in ganz Deutschland, bei denen Mütter oder Väter psychisch krank sind, zugänglich zu machen. Zur Erreichung dieses Ziels sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie und Ihre Familie an unserem Projekt teilnehmen.

**Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen zum Projekt:
Herr Dr. Wabnitz, Tel. 05241/ 5 02 27 84
E-Mail: pascal.wabnitz@wkp-lwl.org**

Am Projekt sind folgende Wissenschaftler beteiligt:
Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe (Hamburg),
Prof. Dr. Martin Lambert (Hamburg),
Prof. Dr. Kurt Wegscheider (Hamburg),
Prof. Dr. Ullrich Bauer (Duisburg Essen),
Prof. Dr. Reinhold Kilian (Ulm-Günzburg),
Prof. Dr. Kai von Klitzing (Leipzig),
Dr. Doris Mallmann (Vitos Rheingau),
Prof. Dr. Klaus-Thomas Kronmüller (Gütersloh).

Wer kann am Projekt teilnehmen?

Familien mit mindestens einem psychisch erkrankten Elternteil und mindestens einem minderjährigen Kind von 4–18 Jahren. Auch Alleinerziehende können teilnehmen. Das Kind/die Kinder sollte/n in Ihrem Haushalt leben oder es sollte ein regelmäßiger Kontakt bestehen. Weitere Voraussetzungen sind die Einwilligung zur Teilnahme sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache. Auch wenn Sie sich derzeit nicht in stationärer Behandlung befinden (aber eine psychische Erkrankung mit stationärer Behandlung in der Vergangenheit vorliegt), können Sie an



unserem Projekt teilnehmen.

Was erhalten Sie im Projekt?

Vor Ihrer Entlassung aus der stationären Behandlung werden Sie durch einen Projektmitarbeiter kontaktiert. Sie und Ihre Familie erhalten weitere Informationen, eine Einverständniserklärung sowie im Falle ihrer Teilnahme einige Fragebögen. Alle teilnehmenden Familienmitglieder erhalten anschließend eine umfangreiche standardisierte Diagnostik. Danach wird eine Reihe von Familien zufällig ausgewählt, die eine zusätzliche CHIMPs-Beratung erhalten (ein Familienvorgespräch, zwei Elterngespräche, ein Gespräch mit jedem Kind, drei Familiengespräche).

Insgesamt finden in der CHIMPs-Beratung acht Gespräche über einen Zeitraum von sechs Monaten statt. Diese Familienberatung wird in der Psychiatrischen Institutsambulanz des LWL-Klinikums Gütersloh von erfahrenen Mitarbeitern durchgeführt. Nach dem Ende der Beratung sowie ein Jahr nach Beratungsende erhalten Sie erneut Fragebögen, und es werden diagnostische Interviews geführt. Ihre Teilnahme wird mit einer Aufwandsentschädigung von 50 € pro Familie vergütet.

Was sind die Ziele der CHIMPs-Beratung?

Die zentralen Ziele der Beratung bestehen darin, die psychische Gesundheit und Lebensqualität der Kinder und Jugendlichen von psychisch kranken Eltern zu verbessern. Außerdem geht es darum die Krankheitsbewältigung und die Familienbeziehungen sowie die soziale Unterstützung der Familie zu stärken. Schließlich werden die Familien mit psychisch kranken Eltern in allen Fragen ihres Alltags unterstützt.

LWL-Klinikum Gütersloh

Kinder und Jugendliche und ihre psychisch erkrankten Eltern (CHIMPs)

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe